



Übungstest 1



RECHNEN

Prüfungsdurchführung

BASIS 2

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Prüfung *telc Rechnen Basis 2* wurde im Rahmen der BMBF-geförderten Kooperation „Rahmencurriculum und Kurskonzept für die abschlussorientierte Grundbildung“ von der telc gGmbH entwickelt mit Unterstützung der Partner Deutscher Volkshochschul-Verband e.V., Universität Hamburg und Qualitätsgesellschaft Bildung und Beratung mbH.

Die telc gGmbH möchte sich bei folgenden Personen für ihren wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Basis-Tests bedanken:

Caroline Albert-Woll (VHS Andernach)	Brigitte Loibl (VHS Augsburg)
Milena Antcheva (VHS Mainz)	Klara Menzel-Schmeer (VHS Moers/Kamp-Lintfort)
Ana Arambašić (VHS Mainz)	Ellen Merkel (VHS Herne)
Inna Bauer (VHS Mainz)	Peter Neumann (telc Fachexperte)
Barbara Braun (VHS Worms)	René Nohr (VHS Bingen)
Anita Daile (VHS Mainz)	Timo Noll (telc Fachexperte)
Vicky Dreßler (telc Fachexpertin)	Elke Ostelmann-Janssen (KVHS Peine)
Astrid Eberlein (Bergische VHS)	Dr. René M. Piedmont (VHS Koblenz)
Erika Gaida (VHS Mainz)	Ingrid Pieper-Şentürk (Landesverband der Volkshochschulen von NRW)
Gisela Garstka-Reinhard (VHS Recklinghausen)	Marianne Rabb-Ohlenforst (VHS Bingen)
Zlatica Glettnik (EEB)	Alexandra Ressmann (VHS Mainz)
Monika Graftschaff (VHS Meers/Kamp-Lintfort)	Edeltraud Retzlaff (VHS Koblenz)
Antonie Gumpinger (VHS Landsberg)	Ursula Rimmele-Praschinger (VHS Frankfurt)
Kristin Heiland (VHS Mainz)	Ingrid Rygulla (VHS Frankfurt)
Clara Hintner (telc Fachexpertin)	Angelika Schlemmer (bergische VHS)
Dr. Sandra Hohmann (telc Fachexpertin)	Oliver Staude (telc Fachexperte)
Matthias Huthmacher (telc Fachexperte)	Dr. Ulrich Steuten (VHS Moers/Kamp-Lintfort)
Dana Jochim (VHS Frankfurt)	Claudia Vaegs (City-VHS Berlin)
Michaela Jurk (VHS Delmenhorst)	Thomas Waldstein (KVHS Barnim)
Dr. Ursula Klimont (Bildungszentrum Nürnberg)	Michael Weiss (VHS Berlin-Mitte)
Sabine Koch (VHS Koblenz)	Ines Wilhelmi (VHS Frankfurt)
Meral Kraus (VHS Kaiserslautern)	Petra Wingendorf (Mannheimer Abendakademie)
Dr. Ute Kreisel (VHS Trier)	Diana Zimper (Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.)
Kerstin Krüger (VHS Rostock)	

Diese Publikation und ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf
deshalb der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Herausgegeben von der telc gGmbH, Frankfurt am Main, www.telc.net

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage 2015

© 2015 by telc gGmbH, Frankfurt am Main

Printed in Germany

ISBN:

Testheft 978-3-86375-261-3

Order No.:

Testheft 6520-BPR-010101

Übungstest 1

RECHNEN

Prüfungsdurchführung

BASIS 2

Inhalt

Einführung	3
Testgegenstand	4
Testformat	5
Hinweise zur Durchführung	6
Prüfungsdurchführung Teil I	7
Prüfungsdurchführung Teil II	13
Auswertung	19
Lösungsschlüssel Teil I	20
Lösungsschlüssel Teil II	21
Ergebnisrückmeldung	22

Einführung

Die telc Basis-Tests für den Bereich Rechnen richten sich an Erwachsene, die prüfen möchten, ob sie grundlegende rechnerische Fähigkeiten sicher beherrschen, ein tief greifendes Verständnis von Zahlen, Mengen und Operationen aufgebaut haben und in der Lage sind, rechnerische Anforderungen im Alltag selbstständig, flexibel und sicher zu meistern. Die Vorteile und Einsatzmöglichkeiten der telc Tests Basis Rechnen bestehen nicht nur darin, Lernerfolge sichtbar zu machen, sondern liegen sowohl in lernbegleitender Beratung und Nutzung als auch in der Eingangs- bzw. Erstberatung. Sie verstehen sich als ein Instrument, Erwachsene mit Schwierigkeiten im Rechnen zu fördern, zu motivieren, für Zahlen und Rechenoperationen zu begeistern sowie ihre Vermeidungsstrategien zu überwinden und abzubauen.

Die telc Tests Basis Rechnen beziehen sich auf das Rahmencurriculum des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. für den Bereich Rechnen. Sie dienen der Lernstandserfassung auf drei aufeinander aufbauenden Schwierigkeitsstufen. *telc Rechnen Basis 1* und *telc Rechnen Basis 2* prüfen unmittelbare Fähigkeiten in der Mengen- und Zahlabschätzung, in Zahl- und Größengefühl, in der Zahlraumorientierung und dem Verständnis grundlegender Rechenoperationen. *telc Rechnen Basis 3* prüft, ob die Grundrechenarten auch im erweiterten Zahlenraum beherrscht werden und rechnerische Fähigkeiten flexibel auf konkrete mathemathikhaltige Probleme im Alltag angewendet werden können.

telc Rechnen Basis 3 ist ebenfalls in zwei branchenspezifischen Versionen verfügbar:

telc Rechnen Basis 3 Altenpflegehilfe richtet sich spezifisch an Rechnen-Lernende, die im Bereich Altenpflegehilfe arbeiten oder arbeiten wollen, und *telc Rechnen Basis 3 Metallverarbeitung* richtet sich an Rechnen-Lernende, die im Bereich Metallverarbeitung tätig sind bzw. tätig werden wollen. Die branchenspezifischen Versionen prüfen dieselben rechnerischen Fähigkeiten wie die allgemeinen Versionen und sind entsprechend vergleichbar in ihren Anforderungen und der Aufgabenschwierigkeit. Gerne können sie zur vertieften Vorbereitung bzw. für weiteres Training genutzt werden.

Testgegenstand

Der vorliegende Test *telc Rechnen Basis 2* prüft, ob ein grundlegendes Verständnis von Multiplikation und Division aufgebaut wurde, ob die vier Grundrechenarten sicher und routiniert angewandt werden können und ob eine Zahlraumorientierung in größere Zahlenräume hinein gegeben ist. Die Aufgaben sind sechs verschiedenen inhaltlichen Bereichen zugeordnet:

I: Zahlenverständnis zweistelliger Zahlen

Die Orientierung im Zahlenraum bis 100 erfolgt mühelos. Es besteht ein grundlegendes Verständnis des Prinzips der Bündelung und des Stellenwertsystems im Bereich zweistelliger Zahlen.

II: Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum bis 100

Es sind verschiedene Rechenstrategien bekannt, die flexibel eingesetzt werden können, um Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 100 mühelos ausführen zu können.

III: Zahlenverständnis mehrstelliger Zahlen

Das Prinzip der Bündelung und des Stellenwerts kann auf größere Zahlenräume übertragen werden. Es besteht eine Zahlraumorientierung im Zahlenraum bis 1000 und Zahlbeziehungen beliebig großer Zahlen können auf Zahlbeziehungen im Zahlenraum zweistelliger Zahlen zurückgeführt werden. Ziffern, Mengen und verbale Zahlbezeichnungen können ineinander übersetzt werden.

IV: Schriftliche Addition und Subtraktion

Das Verfahren der schriftlichen Addition und Subtraktion wird grundlegend verstanden und kann fehlerfrei angewandt werden.

V: Multiplikation

Es besteht ein grundlegendes Verständnis der Multiplikation und Einsicht in die Beziehung zwischen Multiplikation und Addition. Multiplikationsaufgaben mit mehrstelligen Zahlen können in stellenwertgerechte Teilaufgaben zerlegt und gelöst werden. Multiplikationsaufgaben können aus Textaufgaben abgeleitet werden und das Verfahren der schriftlichen Multiplikation wird beherrscht.

VI: Division

Es besteht ein grundlegendes Verständnis der Division und Einsicht in den Zusammenhang zwischen Multiplikation und Division. Das Verfahren der schriftlichen Division wird verstanden und kann fehlerfrei ausgeführt werden. Divisionsaufgaben können aus Textaufgaben abgeleitet und gelöst werden.

Testformat

Der Test ist in zwei Teile unterteilt. Zur Bearbeitung eines Testteils sind jeweils 45 Minuten vorgesehen. Testteil I und Testteil II können auch an verschiedenen Tagen durchgeführt werden. Insgesamt enthält der Test 30 Aufgaben in verschiedenen Aufgabenformaten. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Testteile und eine Zuordnung der einzelnen Aufgaben zu den sechs Themenbereichen.

Testteil	Themenbereich	Aufgaben	Anzahl Aufgaben	Zeit
Testteil I	Zahlenverständnis zweistelliger Zahlen	1–4	4	45 min
	Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum bis 100	5–6	2	
	Schriftliche Addition und Subtraktion	7–9	3	
	Multiplikation	10–15	6	
PAUSE (mindestens 15 min)				
Testteil II	Zahlenverständnis mehrstelliger Zahlen	16–23	8	45 min
	Division	24–30	7	

Gestaltung

Sowohl die Schrift- und Bilddarstellung als auch das Aufgabendesign werden den Teilnehmenden angemessen präsentiert: große Schrift, große Antwortfelder, farbliche Visualisierung. Um zu gewährleisten, dass keine Teilnehmerin bzw. kein Teilnehmer aufgrund geringer Schreib- und Lesefähigkeiten bei der Bearbeitung der Aufgaben benachteiligt ist bzw. dass eine hohe Lese- und Schreibfähigkeit keinen Vorteil bedeutet, wurde auf die schriftliche Darstellung von Anweisungen im Aufgabenheft für Teilnehmende verzichtet. Alle Aufgabenanweisungen sowie Informationen, die für die Bearbeitung der Tests notwendig sind, werden von dem Prüfenden vorgelesen und/oder sind bildlich dargestellt. Das selbständige Lesen und Schreiben von Wörtern ist daher bei der Bearbeitung der Aufgaben nicht notwendig.

Hinweise zur Durchführung

Die Testdurchführung, Auswertung der Teilnehmerleistungen sowie die Rückmeldung der Ergebnisse an die Teilnehmenden erfolgt durch Sie. Bitte lesen Sie sich die Hinweise zur Durchführung, Auswertung und Ergebnissrückmeldung genau durch und machen Sie sich mit dem Test vertraut, bevor Sie ihn einsetzen.

Der Test gliedert sich in zwei Testteile. Beide Teile enthalten jeweils 15 Aufgaben in verschiedenen Aufgabenformaten. Es ist u. a. aus mehreren Antwortoptionen die korrekte Option auszuwählen, fehlende Zahlen oder Rechenzeichen sind zu ergänzen, Rechenwege sind zu verschriftlichen und Sachaufgaben frei zu bearbeiten.

Für die Durchführung des Tests sind pro Testteil 45 Minuten vorgesehen, wobei weitere 5-10 Minuten auf das Austeilen der Tests, eine Einführung und andere Vorbereitungen entfallen. Möchten Sie beide Testteile am selben Tag hintereinander durchführen, planen Sie einen Zeitraum von insgesamt zwei Stunden, der eine Pause zwischen den Testteilen von mindestens 15 Minuten einschließt. Beginnen Sie mit Testteil I. Die Aufgaben sind in der vorgesehenen Reihenfolge zu bearbeiten, ein späteres Zurückkehren zu vorherigen Aufgaben ist nicht vorgesehen. Berücksichtigen Sie die Arbeitsgeschwindigkeit der Teilnehmenden und teilen Sie die Zeit für die einzelnen Aufgaben so ein, dass die vorgesehene Zeit von 45 Minuten pro Testteil nicht überschritten wird.

Für die Testdurchführung liegt keine Audio-CD vor, da durch die vertraute Stimme der Kursleitenden bei den Teilnehmenden Angst und Nervosität abgebaut werden sollen. Daher sind Sie in der Rolle des Prüfungsdurchführenden gebeten, den Teilnehmenden alle relevanten Anweisungen und Informationen vorzulesen. Diese sind im Testheft zur Prüfungsdurchführung durch Kursivdruck gekennzeichnet. Die Arbeitsanweisungen können bei Bedarf wiederholt werden, maximal sind jedoch nur zwei Wiederholungen vorgesehen. Bitte sprechen Sie langsam und akzentuiert, wenn möglich dialekt- und akzentfrei.

Der Test kann als Einzel- und Gruppentest durchgeführt werden. Bedenken Sie jedoch, dass es mit zunehmender Gruppengröße schwieriger wird, die Geschwindigkeit beim Vorlesen individuell anzupassen und bei Nervosität und Problemen auf einzelne Teilnehmende einzugehen. Es wird daher eine maximale Gruppengröße von sechs Teilnehmenden empfohlen. Mit Teilnehmenden, die z.B. aufgrund einer optischen oder auditiven Wahrnehmungsstörung o.Ä. gesonderte Prüfungsbedingungen benötigen, sollte der Test im Einzelsetting durchgeführt werden.

Die Aufgaben sind von den Teilnehmenden selbstständig und ohne Hilfe anderer zu bearbeiten. Beantworten Sie ausschließlich Rückfragen, die sich auf das Verständnis der Aufgabenstellung beziehen. Geben Sie keine Hilfestellung zur Lösung der Aufgaben. Schaffen Sie eine Atmosphäre, in der die Teilnehmenden ungestört und ohne Ablenkung arbeiten können. Falls erforderlich, passen Sie die Sitzordnung der Teilnehmenden an. Externe Hilfsmittel wie Taschenrechner bzw. andere Geräte mit Taschenrechnerfunktion, Rechenschieber, Lineal, Rechensteine o. Ä. dürfen nicht genutzt werden.

Geben Sie eine Einführung in den Test. Erklären Sie den Teilnehmenden, was auf sie zukommt. Nehmen Sie ihnen Angst und Nervosität und teilen Sie ihnen mit, dass dieser Test keinerlei Negativkonsequenzen nach sich zieht. Weisen Sie darauf hin, dass jeder die Aufgaben so gut wie möglich bearbeiten soll, und wenn keine Antwort gefunden wird, die Aufgabe eben unbeantwortet bleibt.

Prüfungsdurchführung Teil I

Einführung in den Test:

Erklären Sie den Teilnehmenden, was auf sie zukommt und wie der Test aufgebaut ist, informieren Sie sie über den zeitlichen Rahmen und die Durchführung. Nehmen Sie ihnen Angst und Nervosität und teilen Sie ihnen mit, dass dieser Test keinerlei Negativkonsequenzen nach sich zieht. Weisen Sie darauf hin, dass jeder die Aufgaben so gut wie möglich bearbeiten soll, und wenn keine Antwort gefunden wird, die Aufgabe eben unbeantwortet bleibt.

Vorbereitung:

Schaffen Sie eine Arbeitsatmosphäre und passen Sie ggf. die Sitzordnung an. Die Aufgaben sind ohne externe Hilfsmittel wie z.B. Taschenrechner, Rechenschieber oder andere Geräte mit Taschenrechnerfunktion zu bearbeiten. Stellen Sie sicher, dass unerlaubte Hilfsmittel für die Dauer der Prüfung außer Reichweite aufbewahrt werden. Teilen Sie die Testhefte aus. Stellen Sie sicher, dass die Teilnehmenden ihren Namen auf dem Deckblatt vermerkt haben.

Beginn der Aufgabenbearbeitung:

Lesen Sie die Arbeitsanweisungen langsam in der vorgegebenen Reihenfolge vor. Wiederholen Sie eine Aufgabenstellung maximal zweimal. Für den Testteil I sind insgesamt 45 Minuten Bearbeitungszeit vorgesehen. Tragen Sie dafür Sorge, dass die Teilnehmenden die Aufgaben selbstständig und ohne Hilfe anderer bearbeiten.

Abschluss der Aufgabenbearbeitung:

Sammeln Sie die Testhefte ein. Machen Sie mindestens 15 Minuten Pause, bevor Sie mit dem Testteil II beginnen. Alternativ können Sie Testteil II an einem anderen Tag durchführen.

Aufgabe 1: Arbeitsanweisung: Aufgabe 1: Wie viele Personen kommen ins Kino? Jeder Strich steht für 10 Personen und jeder Stern für eine Person.



Aufgabe 2: Arbeitsanweisung: Aufgabe 2: Sie sehen die Zahl 26. Wie viele Zehner und Einer zählen zu dieser Zahl? Tragen Sie Ihre Antwort bitte in die Felder ein.

26

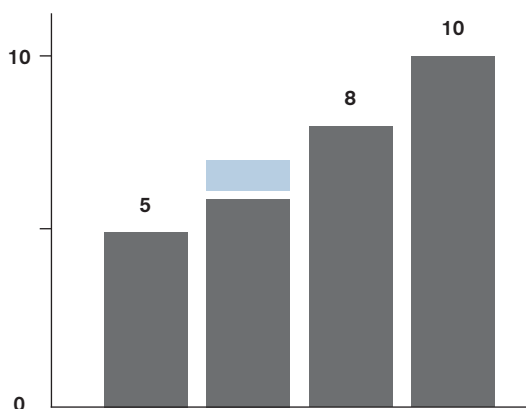
Zehner

Einer

Aufgabe 3: Arbeitsanweisung: Aufgabe 3: Welche Zahl muss in dem Feld stehen? Bitte tragen Sie sie ein.



Aufgabe 4: Arbeitsanweisung: Aufgabe 4: Welche Zahl ist hier die richtige? Tragen Sie die fehlende Zahl in das Feld ein.

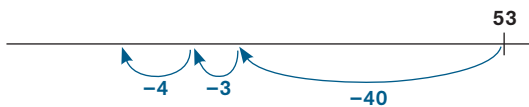


Aufgabe 5: Arbeitsanweisung: Aufgabe 5: Sie sehen die Aufgabe $38 + 6 = 44$. Rechnen Sie diese Aufgabe noch einmal in geschickten Teilschritten. Schreiben Sie Ihre einzelnen Rechenschritte auf.

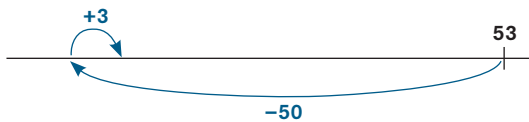
$$38 + 6 = 44$$

Aufgabe 6: Arbeitsanweisung: Aufgabe 6: Sie möchten das Ergebnis von $53 - 47$ ausrechnen. Es sind drei Lösungswege gezeigt, immer zuerst als Bild und dann in Zahlen. Ein Lösungsweg ist falsch. Kreuzen Sie den falschen Lösungsweg an.

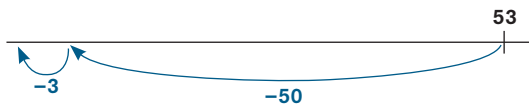
$$53 - 47 =$$

a ☐

$$53 - 40 - 3 - 4 =$$

b ☐

$$53 - 50 + 3 =$$

c ☐

$$53 - 50 - 3 =$$

Aufgabe 7: Arbeitsanweisung: Aufgabe 7: Rechnen Sie schriftlich und wie Sie es am besten können. Schreiben Sie bitte alles dazu auf.

$$2518 + 107 =$$

Aufgabe 8: Arbeitsanweisung: Aufgabe 8: Rechnen Sie schriftlich und wie Sie es am besten können. Schreiben Sie bitte alles dazu auf.

$$4725 - 541 =$$

Aufgabe 9: Arbeitsanweisung: Aufgabe 9: Rechnen Sie schriftlich folgende Aufgabe. Ergänzen Sie die fehlende Zahl:

$$\begin{array}{r} \boxed{} \\ - 145 \\ \hline = 1432 \end{array}$$

Aufgabe 10: Arbeitsanweisung: Aufgabe 10: Sie möchten die Aufgabe $2 \times 4 =$ rechnen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, diese Aufgabe umzuformen. Es sind fünf Möglichkeiten dargestellt, eine davon ist falsch. Bitte kreuzen Sie die falsche Umformung an.

2×4 entspricht

- a ☐ 4×2
- b ☐ $2 \times 2 + 2 \times 2$
- c ☐ 24
- d ☐ $2 + 2 + 2 + 2$
- e ☐ $4 + 4$

Aufgabe 11: Arbeitsanweisung: Aufgabe 11: Bitte rechnen Sie die folgende Aufgabe.

$$10 \times 5 =$$

Arbeitsanweisung: Haben Sie schriftlich oder im Kopf gerechnet? Bitte kreuzen Sie an.

- a ☐
- b ☐

Aufgabe 12: Arbeitsanweisung: Aufgabe 12: Bitte rechnen Sie die folgende Aufgabe schriftlich, so wie Sie es gewohnt sind. Schreiben Sie bitte alles dazu auf.

$$1027 \times 3 =$$

Aufgabe 13: Arbeitsanweisung: Aufgabe 13: Womit muss man hier multiplizieren? Schreiben Sie Ihre Lösung in das Feld.

$$\boxed{} \times 151 = 302$$

Aufgabe 14: Arbeitsanweisung: Aufgabe 14: Helga rechnet die folgende Aufgabe in mehreren Teilschritten. Schauen Sie sich die Aufgabe und Helgas Rechenschritte an. Beurteilen Sie, ob die Teilschritte richtig sind. Kreuzen Sie entsprechend richtig oder falsch an.

$$126 \times 5 =$$

$$100 \times 5 + 20 \times 5 + 6 \times 5 =$$

☐ Richtig ☐ Falsch

Aufgabe 15: Arbeitsanweisung: Aufgabe 15: Der kleinste Raum im Kino hat 4 Sitzreihen mit jeweils 8 Sitzen. Wie viele Sitze gibt es insgesamt? Schreiben Sie Ihren Lösungsweg und die Lösung auf. Zur Wiederholung: Es sind 4 Sitzreihen mit jeweils 8 Sitzen.

Prüfungsdurchführung Teil II

Einführung in den Test:

Erklären Sie den Teilnehmenden, was auf sie zukommt und wie der Test aufgebaut ist, informieren Sie sie über den zeitlichen Rahmen und die Durchführung. Nehmen Sie ihnen Angst und Nervosität und teilen Sie ihnen mit, dass dieser Test keinerlei Negativkonsequenzen nach sich zieht. Weisen Sie darauf hin, dass jeder die Aufgaben so gut wie möglich bearbeiten soll, und wenn keine Antwort gefunden wird, die Aufgabe eben unbeantwortet bleibt.

Vorbereitung:

Schaffen Sie eine Arbeitsatmosphäre und passen Sie ggf. die Sitzordnung an. Die Aufgaben sind ohne externe Hilfsmittel wie z.B. Taschenrechner, Rechenschieber oder andere Geräte mit Taschenrechnerfunktion zu bearbeiten. Stellen Sie sicher, dass unerlaubte Hilfsmittel für die Dauer der Prüfung außer Reichweite aufbewahrt werden. Teilen Sie die Testhefte aus. Stellen Sie sicher, dass die Teilnehmenden ihren Namen auf dem Deckblatt vermerkt haben.

Beginn der Aufgabenbearbeitung:

Lesen Sie die Arbeitsanweisungen langsam in der vorgegebenen Reihenfolge vor. Wiederholen Sie eine Aufgabenstellung maximal zweimal. Für den Testteil II sind insgesamt 45 Minuten Bearbeitungszeit vorgesehen. Tragen Sie dafür Sorge, dass die Teilnehmenden die Aufgaben selbstständig und ohne Hilfe anderer bearbeiten.

Abschluss der Aufgabenbearbeitung:

Sammeln Sie die Testhefte ein. Die Auswertung des Tests und die Rückmeldung der Testergebnisse an die Teilnehmenden erfolgt durch Sie. Berücksichtigen Sie hierbei die Hinweise zur Auswertung und Ergebnissrückmeldung.

Aufgabe 16: Arbeitsanweisung: Aufgabe 16: Schreiben Sie folgende Zahlen auf:

- a) 7511 b) 1003 c) 10205

a

b

c

Aufgabe 17: Arbeitsanweisung: Aufgabe 17: Bitte schreiben Sie die dargestellte Zahl in das Feld.
Jedes rote Quadrat steht für 100, jeder blaue Strich steht für 10 und jeder gelbe Stern für 1.

 = 100  = 10  = 1

   =

Aufgabe 18: Arbeitsanweisung: Aufgabe 18: Wie groß ist die Geldsumme? Schreiben Sie den Betrag in das Feld.



€

Aufgabe 19: Arbeitsanweisung: Aufgabe 19: Wie viel Geld sind zwanzig 10-Euro Scheine? Schreiben Sie die Lösung in das Feld.

€

Aufgabe 20: Arbeitsanweisung: Aufgabe 20: Schauen Sie sich diese Aufgabe an. Was kommt hier so ungefähr raus? Bitte kreuzen Sie nur eine Lösung an.

$$285 + 412 \approx$$

- a ☐ 600
- b ☐ 700
- c ☐ 850
- d ☐ 497

Aufgabe 21: Arbeitsanweisung: Aufgabe 21: Wo müsste auf dem Zahlenstrahl die Zahl 750 liegen? Bitte markieren Sie die Stelle und schreiben Sie die Ziffer 750 darunter.



Aufgabe 22: Arbeitsanweisung: Aufgabe 22: Welche Zahl kommt nach 100 300? Bitte zählen Sie weiter und notieren Sie die Zahl.

100 300,

Aufgabe 23: Arbeitsanweisung: Aufgabe 23: 2 000 von 4 000 Konzertbesuchern sind Frauen. Welche der Möglichkeiten spiegelt dieses Verhältnis wider? Es ist nur eine Möglichkeit richtig. Bitte kreuzen Sie diese an.

2 000 von 4 000

- a ☐ 2 000 von 300
- b ☐ 20 von 40
- c ☐ 2 000 von 40 000
- d ☐ 200 von 300

Aufgabe 24: Arbeitsanweisung: Aufgabe 24: Sie sehen hier drei Zahlen. Bilden Sie daraus eine gute Multiplikationsaufgabe und eine gute Divisionsaufgabe. Tragen Sie Ihre Ideen in die Felder ein und finden Sie das Ergebnis.



	×		=	
	:		=	

Aufgabe 25: Arbeitsanweisung: Aufgabe 25: Was ist die Hälfte von 700? Schreiben Sie Ihr Ergebnis in das Feld.

Aufgabe 26: Arbeitsanweisung: Aufgabe 26: Bitte rechnen Sie die folgende Aufgabe schriftlich, so wie Sie es gewohnt sind. Schreiben Sie bitte alles dazu auf.

$$168 : 4 =$$

Aufgabe 27: Arbeitsanweisung: Aufgabe 27: Was wird hier dividiert? Schreiben Sie Ihre Lösung in das Feld.

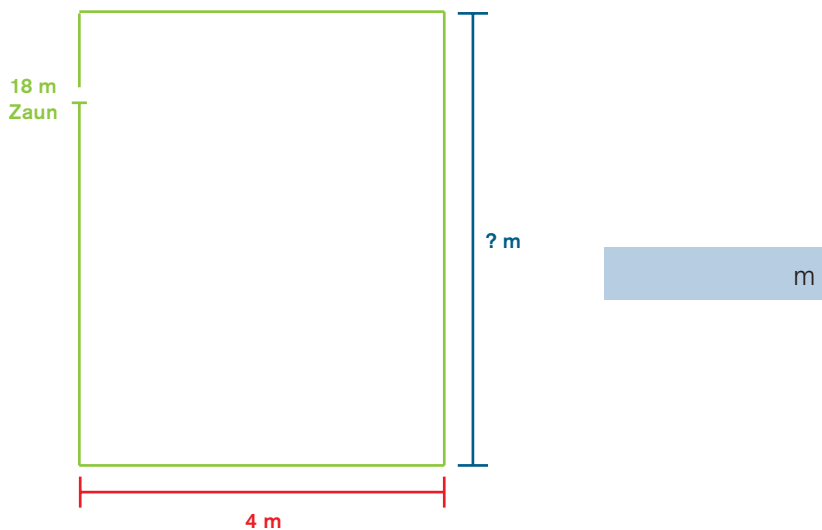
$: 4 = 150$

Aufgabe 28: Arbeitsanweisung: Aufgabe 28: Wie groß ist etwa das Ergebnis der Aufgabe? Bitte schätzen Sie. Kreuzen Sie nur eine Lösung an.

$$15\,000 : 1003 \approx$$

- a ☐ 18000
 b ☐ 1500
 c ☐ 15
 d ☐ 150

Aufgabe 29: Arbeitsanweisung: Aufgabe 29: Der Gärtner Norman kauft für sein rechteckiges Beet insgesamt 18 m Zaun. Das Beet ist 4 m breit. Welche Länge hat das Beet?



Aufgabe 30: Arbeitsanweisung: Aufgabe 30: Norman kauft viermal so viel Blumenerde wie Helga und bezahlt 60 Euro. Was muss Helga bezahlen? Schreiben Sie Ihre Rechnung und die Lösung in das Feld. Zur Wiederholung: Norman kauft viermal so viel Blumenerde wie Helga und bezahlt 60 Euro. Wie viel muss Helga bezahlen?

Auswertung

Die Auswertung der Tests erfolgt durch Sie. Für jede Teilnehmerin bzw. jeden Teilnehmer ist ein Auswertungs- und Ergebnisbogen vorgesehen, der zur Auswertung der Prüfungsleistung dient und das Ergebnis der Prüfung dokumentiert.

Jede Aufgabe wird einzeln ausgewertet und gilt entweder als gelöst oder nicht gelöst. Korrekte Lösungen sind in der Lösungstabelle (s. S. 20/21 bzw. im Auswertungs- und Ergebnisbogen) aufgeführt. Die erste Spalte der Lösungstabelle gibt die Aufgabennummer an, in der zweiten Spalte wird angegeben, was als korrekte Lösung der Aufgabe zu werten ist. Im Auswertungs- und Ergebnisbogen finden sich zwei weitere Spalten, in denen festzuhalten ist, ob der/die Teilnehmende die Aufgabe gelöst hat (Spalte „korrekt“) oder nicht (Spalte „inkorrekt“). Eine Zuordnung der Aufgaben zu den Themenbereichen I–VI ist ersichtlich.

Bitte entscheiden Sie für jede Aufgabe anhand der Lösungstabelle, ob sie korrekt gelöst oder nicht gelöst wurde, und kreuzen Sie die entsprechenden Felder in den Spalten „korrekt“ oder „inkorrekt“ im Auswertungs- und Ergebnisbogen an. Wurde bei Multiple-Choice-Aufgaben mit nur einer korrekten Lösung mehr als eine Option angekreuzt, ist die Aufgabe als nicht gelöst zu bewerten, auch wenn eine der gewählten Optionen die korrekte Option ist. Aufgaben, bei denen keine Option angekreuzt wurde bzw. für die keine Teilnehmerantwort vorliegt, werden ebenfalls als nicht gelöst gewertet.

Jede korrekt gelöste Aufgabe wird mit 1 Punkt, nicht gelöste Aufgaben werden mit 0 Punkten bewertet. Der Auswertungs- und Ergebnisbogen bietet die Möglichkeit, die erreichte Punktzahl für jeden Themenbereich aufzusummieren.

Für das Gesamtergebnis summieren Sie bitte die erreichten Punktwerte aller Aufgaben auf und tragen es in das Feld „Erreichte Punktsomme“ im Auswertungs- und Ergebnisbogen ein. Ermitteln Sie anschließend den Anteil der erreichten Punkte an der maximal erreichbaren Punktzahl wie folgt:

$$\text{Anteil in \%} = \frac{\text{Erreichte Punktsomme}}{30} \cdot 100$$

Nähert sich dieser Wert dem Wert 100, ist das ein Hinweis, dass die/der Teilnehmende ein grundlegendes Verständnis von Multiplikation und Division aufgebaut hat, die vier Grundrechenarten sicher und routiniert anwenden kann und eine Zahlraumorientierung in größere Zahlräume hinein aufgebaut hat.

Lösungsschlüssel Testteil I

Aufgabe	Lösung = 1 Punkt
<i>Themenbereich I: Zahlenverständnis zweistelliger Zahlen</i>	
1	32 eingetragen
2	„2“ bei Zehner und „6“ bei Einer eingetragen
3	30 eingetragen
4	6 eingetragen
<i>Themenbereich II: Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum bis 100</i>	
5	erkennbar, dass zuerst +2, dann +4 gerechnet wurde
6	c ausschließlich angekreuzt
<i>Themenbereich IV: Schriftliche Addition und Subtraktion</i>	
7	2 625 als Lösung notiert
8	Rechenweg erkennbar, 4 184 als Lösung notiert
9	1 577 eingetragen
<i>Themenbereich V: Multiplikation</i>	
10	c ausschließlich angekreuzt
11	50 als Lösung eingetragen und b markiert
12	Rechenweg erkennbar, 3 081 als Lösung notiert
13	2 eingetragen
14	„Richtig“ angekreuzt
15	32 als Lösung notiert

Lösungsschlüssel Testteil II

Aufgabe	Lösung = 1 Punkt
<i>Themenbereich III: Zahlenverständnis mehrstelliger Zahlen</i>	
16	alle drei Zahlen korrekt eingetragen; a: 7 511, b: 1003, c: 10 205
17	243 eingetragen
18	374 eingetragen
19	200 eingetragen
20	b ausschließlich angekreuzt
21	750 mittig zwischen 500 und 1000 markiert
22	100 301 eingetragen
23	b ausschließlich angekreuzt
<i>Themenbereich VI: Division</i>	
24	Aufgaben ergänzt zu: $6 \times 5 = 30$ bzw. $5 \times 6 = 30$ und $30 : 5 = 6$ bzw. $30 : 6 = 5$
25	350 eingetragen
26	Rechenweg erkennbar, 42 als Lösung notiert
27	600
28	c ausschließlich angekreuzt
29	5 eingetragen
30	15 als Lösung notiert

Ergebnisrückmeldung

Die Rückmeldung der Testergebnisse an die Teilnehmenden erfolgt durch Sie. Besprechen Sie in einer persönlichen Situation in einem Vieraugengespräch die Ergebnisse des Tests. Weisen Sie bitte immer auf die Erfolge der Teilnehmenden hin, nutzen Sie die Möglichkeiten der positiven Unterrichtsgestaltung und machen Sie Ihre Teilnehmenden primär auf die erfolgte Progression und erst sekundär auf den Bedarf aufmerksam.

Die von Ihnen durchgeführte Auswertung gibt Ihnen die Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen des/der Teilnehmenden im Bereich Rechnen zu bestimmen. Die Zuordnung der Aufgaben zu den Themenbereichen hilft Ihnen dabei. Stellen Sie in einem bestimmten Themenbereich Defizite fest, können Sie deren Qualität weiter ausdifferenzieren und weitere Lerninhalte für die betreffende Teilnehmerin bzw. den betreffenden Teilnehmer festlegen. Zeigen Sie die Stellen auf, wo das Richtige getan wurde, und arbeiten Sie die Differenzen aus. Auf diese Weise können Sie der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer ein detailliertes Profil erstellen, neue (minimal erreichbare) Lernziele besprechen und angemessene Arbeitsschritte unternehmen. Dafür bietet das Rahmencurriculum des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. Material.

ENGLISH

C2	telc English C2
C1	telc English C1
B2·C1	telc English B2·C1 Business telc English B2·C1 University
B2	telc English B2 telc English B2 School telc English B2 Business telc English B2 Technical
B1·B2	telc English B1·B2 telc English B1·B2 Business
B1	telc English B1 telc English B1 School telc English B1 Business telc English B1 Hotel and Restaurant
A2·B1	telc English A2·B1 telc English A2·B1 School telc English A2·B1 Business
A2	telc English A2 telc English A2 School
A1	telc English A1 telc English A1 Junior

ITALIANO

B2	telc Italiano B2
B1	telc Italiano B1
A2	telc Italiano A2
A1	telc Italiano A1

PORTUGUÊS

B1	telc Português B1
-----------	-------------------

DEUTSCH

C2	telc Deutsch C2
C1	telc Deutsch C1 telc Deutsch C1 Beruf telc Deutsch C1 Hochschule
B2·C1	telc Deutsch B2·C1 Medizin
B2	telc Deutsch B2+ Beruf telc Deutsch B2
B1·B2	telc Deutsch B1·B2 Pflege
B1	telc Deutsch B1+ Beruf Zertifikat Deutsch Zertifikat Deutsch für Jugendliche
A2·B1	Deutsch-Test für Zuwanderer
A2	telc Deutsch A2+ Beruf Start Deutsch 2 telc Deutsch A2 Schule
A1	Start Deutsch 1 telc Deutsch A1 Junior

ESPAÑOL

B2	telc Español B2 telc Español B2 Escuela
B1	telc Español B1 telc Español B1 Escuela
A2	telc Español A2 telc Español A2 Escuela
A1	telc Español A1 telc Español A1 Escuela telc Español A1 Júnior

JĘZYK POLSKI

B1·B2	telc Język polski B1·B2 Szkoła
--------------	--------------------------------

TÜRKÇE

C1	telc Türkçe C1
B2	telc Türkçe B2 telc Türkçe B2 Okul
B1	telc Türkçe B1 telc Türkçe B1 Okul
A2	telc Türkçe A2 telc Türkçe A2 Okul telc Türkçe A2 İlkokul
A1	telc Türkçe A1

FRANÇAIS

B2	telc Français B2
B1	telc Français B1 telc Français B1 Ecole telc Français B1 pour la Profession
A2	telc Français A2 telc Français A2 Ecole
A1	telc Français A1 telc Français A1 Junior

РУССКИЙ ЯЗЫК

B2	telc Русский язык B2
B1	telc Русский язык B1
A2	telc Русский язык A2
A1	telc Русский язык A1

اللغة العربية

B1	telc اللغة العربية B1
-----------	-----------------------

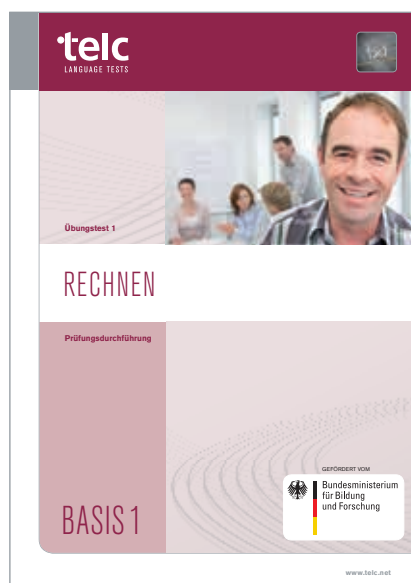
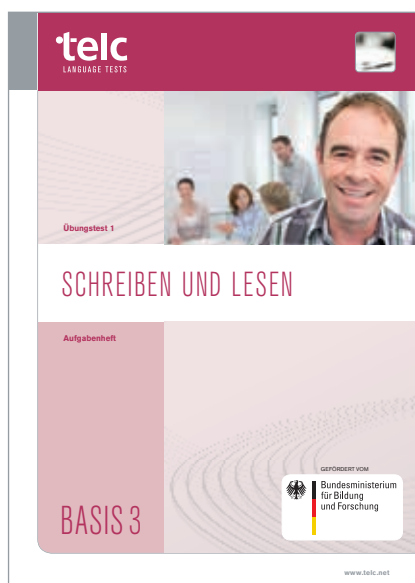
telc Sprachenzertifikate: Der Erfolg spricht für sich!



Motivierter lernen, grenzenlos kommunizieren:

- Zertifikate in zehn Sprachen auf allen Kompetenzstufen
- Die ideale berufliche und private Weiterbildung
- Prüfungstermine nach Wunsch in einem der über 3.000 telc Prüfungszentren weltweit

Unsere Grundbildungstests



Aufgabenhefte und Handbücher zur Prüfungsdurchführung:

SCHREIBEN UND LESEN

Allgemein	Basis 1·2	Basis 3	Basis 4
Altenpflegehilfe		Basis 3	Basis 4
Metallverarbeitung		Basis 3	Basis 4



RECHNEN

Allgemein	Basis 1	Basis 2	Basis 3
Altenpflegehilfe			Basis 3
Metallverarbeitung			Basis 3



Übungstest 1 · Prüfungsdurchführung

RECHNEN · BASIS 2

telc Basis – so heißen die telc Tests für die Grundbildung. Das Paket aus Tests zum Lesen und Schreiben sowie zum Rechnen ist darauf angelegt, den Kurs zielgerichteter zu gestalten, Lernziele zu formulieren und Erfolgserlebnisse zu schaffen. Die telc Basis-Tests sowie die Rahmen-curricula des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. (DVV) bieten gemeinsam ein umfassendes Angebot für Kursträger und Kursleitende.

Dieser Übungstest dient zur detaillierten Lernstandsdiagnose im Kursverlauf, zur Vorbereitung auf den Abschlusstest, zum Üben, zur allgemeinen Information. Die somit erzielte Transparenz der Anforderungen soll Lernende dazu ermutigen, sich der standardisierten telc Basis-Prüfung zu stellen und ihren Lernerfolg mit einem telc Zertifikat zu dokumentieren.